

Pflanzenbau Aktuell Nr. 23/2020 – 19.06.2020

Vorratsschutz und Lagerhygiene

In vielen Regionen steht mittlerweile die Ernte kurz bevor. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um ihre Lagerstätten für das neue Erntegut vorzubereiten. Sind in den vergangenen Jahren keine Probleme mit Käfern o. ä. aufgetreten, reicht in der Regel eine sorgfältige Reinigung mit einem Industriestaubsauger und/oder Hochdruckreiniger aus. Falls jedoch ein Vorjahresbefall zu verzeichnen war bzw. benachbarte Lagerstellen befallen waren, ist eine Behandlung mit einem der unten aufgeführten Präparate dringend anzuraten. Achten Sie auch beim Einsatz von Bioziden auf die Aufzeichnungspflicht!

Produkte für den Vorratsschutz/Lagerhygiene:

Produkt	Wirkstoff	zugelassene Aufwandmenge	Art der Anwendung
Talisma EC	80 g/l Cypermethrin	Leerräume: raue Oberfläche: 60 ml/ 3,5-5 l Wasser/100 m ² glatte Oberfläche: 30 ml/ 3,3-5 l Wasser/100 m ² Getreide (Förderstrom): 2 l in 10-250 l Wasser/100 t Getreide	Behandlung in Gebäuden/Silos und gelagertem Getreide (ausg. Mais, Hirse, Buchweizen) geg. Vorratsschädlinge - Imagines und Larven. Maximal 1x für die Kultur bzw. je Jahr.
K-Obiol EC 25	25 g/l Deltamethrin	Leerräume: raue Oberfläche: 20-30 ml/ 5 l Wasser/50 m ² glatte Oberfläche: 40-60 ml/ 5 l Wasser/100 m ² Getreide (Förderstrom): bis 6 Monate Schutz: 1 l in 99 l Wasser/100 t Getreide bis 12 Monate Schutz: 2 l in 98 l Wasser/100 t Getreide	Behandlung in Gebäuden/Silos und gelagertem Getreide geg. Vorratsschädlinge - Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen befinden. Maximal 1x für die Kultur bzw. je Jahr.
Dedevap plus Nebelautomat	8 g/kg Pyrethrine	Käfer: 4 Dosen (500 ml)/666 m ³ Motten: 1 Dose (500 ml)/666 m ³	Einsatz in Mühlen und Speichern; in Anwesenheit v. Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: max. 3x geg. Moten, 1x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Verarbeitungsprodukte von Schalen-, Trockenobst und Tabak: max. 3x geg. Moten, 1x geg. Käfer (WZ: F); bei offen lagerndem Getreide: 10x geg. Schadmottenfalter bzw. 3x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Einwirkzeit: 6 Stunden
Microsolpyrho SP-autofog	8 g/kg Pyrethrine	Käfer: 4 Dosen (750 ml)/1.000 m ³ Motten: 1 Dose (750 ml)/1.000 m ³	Einsatz in Mühlen und Speichern; in Anwesenheit v. Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: max. 3x geg. Moten, 1x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Verarbeitungsprodukte von Schalen-, Trockenobst und Tabak: max. 3x geg. Moten, 1x geg. Käfer (WZ: F); bei offen lagerndem Getreide: 10x geg. Schadmottenfalter bzw. 3x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Einwirkzeit: 6 Stunden

Hinweis: Bei der Einlagerung von Biologischem Erntegut kann zur Behandlung gegen Vorratsschädlinge das Produkt SilicoSec (Kieselgur) verwendet werden.

Auch Nützlinge kommen in der Lagerhaltung zum Einsatz. Hierzu zählen die **Lagererzwespe** gegen Larven verschiedenster schädlicher Käferarten, die **Mehlmottenschlupfwespe** gegen alle vorratsschädlichen Zünslermotten und die **Trichogramma evanescens-Schlupfwespe** gegen die Eier von Lebensmittelmotten. Zu Fragen rund um den Nützlingseinsatz bzw. ökologischen Landbau sprechen Sie uns gerne direkt an!